EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2026 TSCHECHIEN

Pressenewsletter Oktober 2025

Ein Land an der Küste? Ein Land an der Küste!



"ANTIGONUS. Thou art perfect, then, our ship hath touch'd upon The deserts of Bohemia?" Shakespeare: The Winter's Tale

Trotz der Tatsache, dass das Königreich Böhmen und Tschechien im Laufe ihrer Geschichte immer ein Binnenland waren, siedelte sie William Shakespeare in seinem Stück "Das Wintermärchen" an der Küste an. Ein geografischer Scherz? Oder vielleicht ein Fehler eines Genies? Das Gegenteil ist der Fall – es ist eine zeitlose Metapher: Shakespeares kanonischer Text identifizierte das Land als integralen Bestandteil des Weltmeeres der Literatur. Und die tschechische Literatur ist dieser Vision durch ihren eigenen Humor, das Aufbrechen von Stereotypen und die Fähigkeit, sich selbst so zu sehen, wie andere sie sehen, gerecht geworden. Obwohl das größte Gewässer im realen Tschechien der Lipno-See mit einer Fläche von nur 49 Quadratkilometern ist, vermittelt das Land das Gefühl, auf derselben Welle zu schwimmen wie die unendliche Weite der Weltkultur, umspült von der Flut eines unsichtbaren Meeres gegenseitiger Inspiration. Deshalb ist "Tschechien – Ein Land an der Küste" das Thema und die zentrale Metapher als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2026.

Den offiziellen Videospot zum Ehrengastauftritt Tschechiens finden Sie hier.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen, Rezensionsexemplare erhalten oder auch Interviews vereinbaren möchten!

Herzliche Grüße

Ihr Presseteam Ehrengast Tschechien Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt

Veranstaltungen

30.10. bis 16.11.2025 Tschechisch-Deutsche Kulturtage in und um Dresden und Ústí nad Labem

Hier geht es zum vielfältigen Programm

06.11.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Leipzig trifft Brünn 2025: <u>Literarische Begegnung der Stipendiat:innen des</u>

städtepartnerschaftlichen Residenzprogramms Claudia Rikl und Pavel Brycz, Moderation: Martin Krafl PartnerStadtQuartier, Leipzig

Buchtipps

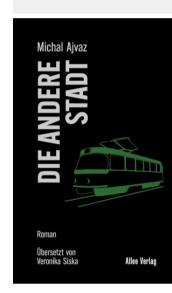
Josef Škvorecký: "Die Traurigkeit des Chefinspektors" (Braumüller Verlag, übersetzt von Hanna Vintr)



Wie konnte jemand unbemerkt eine Tänzerin in einer Gemeinschaftsdusche erschießen? Wer ermordete den Bergsteiger auf einem schroffen Felszahn? Wer brachte die böse Alte in ihrer mit Antiquitäten vollgestopften Wohnung um? War es wirklich der hilfsbereite Nachbar, der sich zur Tat bekannte? Doch das Zimmer der Alten war von innen abgesperrt! Chefinspektor Josef Borůvka von der tschechoslowakischen Kriminalpolizei muss übernatürliche Kräfte besitzen – anders können es sich seine Kollegen nicht erklären, dass der rundliche, schüchterne Mann im mittleren Alter jeden noch so vertrackten Fall souverän und kriminologisch brillant löst. Auch eine kleine Liebesgeschichte darf nicht fehlen: Werden der behäbige Chefinspektor und die junge, attraktive Polizistin mit dem anmutigen Schwanenhals am Ende doch zueinander finden? Der vielfach ausgezeichnete Autor galt 1982 als Anwärter für den Literaturnobelpreis.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie hier.

Michal Ajvaz: "Die andere Stadt" (Allee Verlag, übersetzt von Veronika Siska)

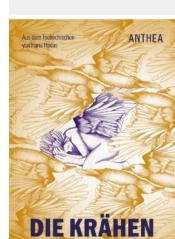


In den Regalen eines Prager Antiquariats fällt dem Erzähler ein seltsames Buch in die Hände – verfasst in einer unbekannten Schrift und offenbar aus einer anderen, verborgenen Stadt stammend, die im Schatten und in den Spiegelungen Prags existiert. Schritt für Schritt dringt der Protagonist in ihr labyrinthisches Geflecht vor, nur um festzustellen: Je näher er ihrem Zentrum zu kommen glaubt, desto weiter weicht es zurück. Mit der Präzision eines Philosophen und der Imagination eines Surrealisten erschafft Michal Ajvaz eine Welt, in der Realität und Traum nahtlos ineinander übergehen. Die andere Stadt ist eine Odyssee durch Grenzbereiche der Wahrnehmung, inspiriert von der deutschsprachigen Prager Literatur Gustav Meyrinks und Alfred Kubins, in ihrer phantastischen Weite aber auch dem Labyrinth-Denken Jorge Luis Borges verpflichtet – und zugleich eine zeitgenössische, unverwechselbare Vision. Der Roman erschien bereits 1993 auf Tschechisch und liegt nun erstmals in deutscher Übersetzung vor. Er markiert den Auftakt zu Ajvaz' umfangreichem prosaischem Gesamtwerk, das in den kommenden Jahren im 2024 gegründetn Allee Verlag erscheinen wird.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie hier.

Petra Dvořáková: "Die Krähen"

(Anthea Verlag, übersetzt von Hana Hadas)



Petra Dvořáková erzählt in Die Krähen die Geschichte eines Mädchens, das in einer Familie aufwächst, in der Gewalt und Angst zum Alltag gehören. Aus der Sicht des Kindes und der Mutter entsteht ein vielschichtiges Bild davon, wie Beziehungen Halt versprechen und zugleich zerstören können. Mit feinem Gespür für Zwischentöne und psychologische Tiefe entfaltet der Roman ein bedrückendes, zugleich berührendes Panorama eines Lebens im vermeintlich sicheren Raum der Familie. Eine eindrucksvolle Stimme der tschechischen Gegenwartsliteratur.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie hier.

Jakub Plachý: "Schaut, ein Elefant!" (Rotopol, übersetzt von Katharina Hinderer)



Ein blauer Elefant liebt es, Fußball zu spielen. Und noch mehr würde er es lieben, mit den anderen Elefanten zusammen zu spielen. Wenn ihn doch bloß nicht sein Käfig am Rausgehen hindern würde. Doch was ist das? Die Gitterstäbe lösen sich auf! Nichts wie raus auf das Spielfeld zu den anderen Elefanten. Er spielt gut, wirklich gut! Und er hat Spaß! Los, blauer Elefant!

Mit poetisch abstrahierten Zeichnungen und verspielter Leichtigkeit erzählt der tschechische Künstler Jakub Plachý in seinem Bilderbuch von der zeitlosen Suche nach Freiheit und dem Gefühl der Zugehörigkeit.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie hier.

Über den Ehrengast

Tschechien ist 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Organisator des Ehrengastauftritts ist die Mährische Landesbibliothek Brno mit ihrer Sektion Tschechisches Literaturzentrum. Finanziert wird der Ehrengastauftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und mit Unterstützung der PPF-Stiftung durchgeführt. Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds. Die Frankfurter Buchmesse, die 2026 vom 7. bis zum 11. Oktober stattfindet, ist die weltgrößte Fachmesse für das Publishing. Das Gastland präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Messe, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten in Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz. Tschechiens Ehrengastauftritt steht unter dem Motto "Tschechien - Ein Land an der Küste". https://czechia2026.com/de/

Partner





Czech Lit MORAVIAN LIBRARY



Zukunftsfonds



Pressekontakt

Pressekontakt Ehrengast Tschechien Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt

Literaturtest c/o The Base Berlin ONE Pestalozzistraße 5-8 13187 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-27 Fax +49 (0)30-531 40 70-99 tschechien@literaturtest.de http://literaturtest.de

<u>Impressum</u> **Datenschutz**

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang untenstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten

wollen. **Datenschutz & Informationspflicht** Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, c/o The Base Berlin ONE, Pestalozzistraße 5-8, 13187 Berlin, office@literaturtest.de, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen im Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung gemäß Art. 6 I f DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-

Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. in Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung ("Vergessenwerden"), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail (office@literaturtest.de) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@literaturtest.de).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit behelligen, denn Ihre Zeit und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter! Das galt schon immer, und das gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es hier.











